

22. November 2017

## Stiftskirche St. Peter in Petersberg kann final saniert werden Land fördert Projekt im Saalekreis mit mehr als 100.000 Euro

Sachsen-Anhalts Finanzstaatssekretär **Dr. Klaus Klang** hat heute einen **CLLD-Förderbescheid** an die **Vorsitzende der Kirchlichen Stiftung Petersberg, Hanna Manser**, überreicht. Die Förderung beträgt **105.000.00 Euro**.

**Dr. Klaus Klang:** „Mit dem Geld kann die Sanierung der romanischen Basilika aus dem 12. Jahrhundert nun vollendet werden. Die Erneuerung des Innenraums wird abgeschlossen. Damit kann das beeindruckende historische Gemäuer bald uneingeschränkt seinen Charme entfalten. Die jährlich 50.000 Besucher, die die Stiftskirche St. Peter zu Konzerten, Kirchenführungen, Ausstellungen und Vorträgen besuchen, werden beeindruckt sein. Die Stiftskirche St. Peter in Petersberg ist das erste Projekt in Sachsen-Anhalt, das mit Mitteln aus dem CLLD-Kulturerbe-Fonds gefördert wird.“

Die Stiftskirche St. Peter in Petersberg ist Station der „Straße der Romanik“, des „Lutherweges“ und der Kultur- und Erlebnisroute „Auf den Spuren der Wettiner“. Sie ist ganzjährig geöffnet und barrierefrei gestaltet.

### Hintergrund:

CLLD steht für „Community Led Local Development“ (deutsch: Lokale Entwicklung unter Federführung der Bevölkerung). Hier übernehmen die Personen, die mit einem bestimmten Bedarf oder einer Herausforderung konfrontiert sind, selbst das Steuer. Lokale Gruppen entwickeln Strategien und wählen Projekte aus. Ihre eigenen Erfahrungen können dazu beitragen, dass die Strategien auf die tatsächlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt werden. Das fördert wiederum den Sinn für lokale Identität. Sachsen-Anhalt ist das einzige Bundesland, welches CLLD anwendet. Die EU beteiligt sich in diesem Rahmen mit bis zu 80 bzw. 90 Prozent an den Projekten; die übrigen Kosten tragen die Projektträger selbst.